

Die Reformation

in

den Bisthümern Chur und Como.

Dargestellt

nach den besten ältern und neuern Hilfsmitteln

von

Christian Johann Rud,

Pfarrer und Cancellarius der evangel. römischen Synode,
Mitglied der bündnerischen und schweizerischen geschichtsforschenden
Gesellschaft.



Chur, 1858.

Verlag der Grubenmann'schen Buchhandlung.

FL X 2537 A

Inhalt.

Vorrede. Seite III—IV.

Erstes Capitel. Rückblicke.

Nhättiens Land und Volk. Ursprung und Besizthümer des Bisthums Chur. Emporkommen des Hauses Oesterreich. Sein Einfluß auf das Bisthum Chur. Bischof Hartmann von Werdenberg. Die Stadt Chur und die Gotteshausgemeinden. Bischof Johann IV. Der Krünser Bund und seine Folgen. Der schwarze Bund. Die drei Bünde und die Vertretungen des Bisthums mit Oesterreich. Bischof Ortleb. Richtung zu Basel. Neue Erwerbungen des Bisthums und Kampf mit Chur. Tyrolische Fehde und mailändische Irrungen. Erste Eroberung Veltlins. Trivulz. Zweite tyrolische Fehde. Friedensschluß und Pensionenbrief. Erhebung und Engadiner Statut. Die Liga von Cambrai und das Schinnerische Bündniß. Zweite Eroberung Veltlins und die Bestätigung der Besitztitel.

Seite 1—24.

Zweites Capitel. Die Reformbewegungen im Bisthum Chur bis zur Schlacht von Cappel.

Politische, kirchliche und literarische Zustände. Bischof Paulus. Sarganser Statut. Zürcher Disputationen. Erste Predigtversuche in Nhätien. Comander und seine Genossen. Der Artikelbrief. Die täuferische Bewegung. Der Castellan von Muffo und die zürcherische Gesandtschaft. Anklage gegen Comander. Disputation zu Glanz. Gallizius. Religionsedikt und zweiter Artikelbrief. Wirkungen des Artikelbriefes, und Spannung der Religionsparteien. Abt Theodor Schlegel. Erster Landfriede und zweiter Mufferkrieg. Cappelkrieg und zweiter Landfriede. Nethischer Spruch wegen Veltlin. Erste Regungen der Reformation im Bisthum Como. Bartholomeo Maturo. Cesare Verla. Bcarno.

Seite 24—68.

Drittes Capitel. Die reformatorischen Einrichtungen bis zum Schluß des Tridentiner Concils.

Folgen des Landfriedens. Versuche der Regierung von Insprugg. Pfäfers. Dissentis. Weltliche Verwaltung des Hochstifts. Lage der evangelischen Prediger in Nhätien. Errichtung einer Klosterschule. Synode in Nhätien.

Comanders Catechismus. Erste Säßer Disputation. Bischof Luzius Jter. Widerstand von Chur und Bergell. Annäherungsversuche. Aufstand wegen französischer Werbung. Bundesbrief. Erste Wirkungen der römischen Inquisition. Italiänische Flüchtlinge. Fra Francesco und die zweite Säßerdisputation. Concil zu Trident und schmalcaldischer Krieg. Interim. Bündniß mit König Heinrich II. und innere Unruhen. Raynardo und Camillo in Cleven. Bergerio und die Churer Prebiger. Bischof Thomas und die Inquisition. Travers entfagt der Messe. Rhätische Confession. Travers in Basel. Romanische Literatur. Niederlage vor Siena. Augsburger Religionsfriebe. Herzog von Alba in Mailand. Franz Gamba. Aufstand in Teglio. Ausweisung der Evangelischen in Locarno. Einfluß der katholischen Orte auf den obern Bund. Fabrizio in Chur. Begünstigung der Evangelischen im Veltlin. Das Testament Duabrio und Bobadilla in Ponte. Schlusßlungen des Conells und die päpstlich-spanische Gesandtschaft nach Rhätien. Ausweisung Beccarias aus Wisox. Angriffe gegen den Bestand des Bisthums. Drohende Bewegungen der Katholiken. Kämpfe in Schiers und Camogost. Antitritinarische Meinungen in Cleven. Prädestinationssche Irrungen im Unterengadin. Schwerteliche Irrungen in Chur. Seite 68—147.

Viertes Capitel. Die letzten Kämpfe um das Bisthum und die Befestigung der Gegensäße.

Doktor Johann Planta, Herr zu Rhäzänk. Beatus und Bartholomäus. Entscheid Pius V. Aufstand im Engadin wegen des französischen Bündnisses. Entführung Celarius und fruchtlose Bemühungen zu seiner Befretung. Helvetische Confession. Iconius und Campell. Ventulus in Cleven. Johann Gantner und die Synode zu Chur. Cardinal Borromeo und Bischof Beatus. Abt Castellberg. Beccarias zweite Vertreibung aus Wisox. Bonomi in Worms. Collegium Helveticum. Dr. Planta, Syndicus des heiligen Stuhls. Ulrich Campell und die Hinrichtung Dr. Plantas. Eindruck der Bluthochzeit. Strafgerichte von Thufis und Chur. Gereizte Stimmung gegen die Prädicanten. Abdankung des Bischof Beatus. Herwürfnisse im Engadin wegen Ehegerichtsbarkeit. Campell in Schleus. Sein Gesichtsmerk. Traktat über die Prädestination. Seite 147—197.

Fünftes Capitel. Die Gegenreform und Herstellung des Gleichgewichts.

Erster Abschnitt. Der innere Kampf zwischen Rhätien und Veltlin.

Bischof Peter Rascher. Borromeo in Olsentis und Wisox. Burgos Umtriebe. Schule in Sondrio. Der Erzpriester

Busterla. Aufruhr im Beltlin. Matländische Kämpfe. Rainaldo Dretone und der Feldzug ins Beltlin: Auftritte im Gerichte Ortenstein. Wangelan Pfaffen und Beschaffenheit der Prädicanten. Concilium und das Polzeimandat des Landshauptmanns Oubert von Salls. Broccardo Borrone. Calandrinio. Disputation in Titano. Disputation in Plurs. Seite 197—219.

Zweiter Abschnitt. Die politische Reform und der Gegensatz der auswärtigen Bündnisse.

Die Landesreform und der Aemterhandel. Schwächung des Regiments im Beltlin. Gegensatz der Prediger und Oligarchen. Bündniß mit Heinrich IV. und die Matländischen Einsprachen. Bischof Johann Flugl. Venetianische Capitulation. Fuentes und das Strafgericht zu Ghur. Confectionelle Kämpfe und die Vermittlung des französischen Gesandten. Misog. Beltlin. Partiarische Landeschule. Alexius und Kusca. Erneuerte Verbündungen für Venedig. Auftreten der Prädicanten gegen ein spanisches Bündniß. Synode zu Bergün. Aufstand gegen Rudolf Planta. Verhaftung Kuscas. Strafgericht zu Thufis. Rückkehr der Geächteten und Kampf der Parteien in Ghur. Strafgericht zu Davos. Gesandtschaften an den französischen Hof und an Friedrich V. von der Pfalz. Sährung in Beltlin, Widersegligkeit in Misog und Galanca. Auflösung des Strafgerichts und Ausbruch der Verschwörung. Die Beltliner Nordtage. Vertheidigungsmaßregeln und Eroberungsversuche. Besetzung des Münsterthals. Einmarsch der fünförtischen Truppen ins Oberland. Emser Religionsartikel. Drohende Haltung des Erzherzog Leopold. Lage der Prädicanten und Synode in Hiltsur. Erstes Matländer Capitulat und Ausschluß der Protestanten aus Beltlin. Georg Jenatsch und Pompejus Planta. Zuper Religionsartikel. Vertreibung der fünförtischen Truppen und Unterwerfung des obern Bundes Seite 219—268.

Dritter Abschnitt. Einschreiten der kriegführenden Mächte und die Friedensschlüsse.

Friede von Madrid. Bürgerschaft der XIII. Orte. Gueffiers Zusatzartikel. Verhandlungen in Imbst. Waldiron im Unterengadin und Prättigau. Serbelloni in Cleven und Bergell. Unterwerfung des Gotteshausbundes und Lage der Flüchtlinge. Bischof Flugls Restitutionspläne und Ferias Vermittlung. Aufstand im Prättigau. Waldiron's Abzug. Befreiung von Unterengadin. Zweite Unterwerfung durch Graf Alwig von Sulz. Lindauer Vertrag. Ueberfall der Evangelischen in Buschlaw. Entkräftung des zweiten Artikelbriefs. Herstellung der säkularisirten Klöster. Drohende Auflösung der evangelischen Kirche in Rhätien. Seite 268—280.

Vierter Abschnitt. Die französische Besetzung und Herstellung des Gleichgewichts.

Veränderte Politik Frankreichs. Cardinal Richelieu. Einmarsch des Marquis Coeuvres. Eroberung von Veltlin. Rückzug der päpstlichen Truppen und der Capuziner. Beschlüssen der katholischen Partei. Schwankende Haltung Coeuvres. Vater Ignatius in Paris. Friede von Barcellona. Wirkungen desselben für Veltlin. Lage der Evangelischen im Unterengadin. Auflösung der Gemeinde zu Cleven. Synode zu Scharans. Ausöhnung Gabriels und Vulpus mit Saluz. Sittenmandat des Bundestags. Neue Katechismen. Der mantuanische Krieg und die österreichische Besetzung Rhätens. Anwendung des Restitutionsedicts auf Rhätien. Koban und die zweite Wiedereroberung Veltlins. Tronchin in Chur. Trübung der Aussichten für Herstellung des Protestantismus im Veltlin. Verstimmung gegen Frankreich. Drittes Maländer-Capitulat.

Seite 289—306.

Druckfehler:

Seite.	Zeile.		
7	11	von unten statt	„von“ lies „und“.
84	16	„ „ „	„Martym Berriglio“ lies „Martyr Berriglio“
106	9	„ oben „	„supralapsarische“ lies „supralapsarische“.
115	9	„ „ „	„Taglio“ lies „Taglio.“
118	2	„ unten „	„die Wiedertäuferet der Bürgerstädte“ l. „der Wiedertäuferet die Bürgerstädte“.
122	9	„ oben „	„zu der“ lies „zu den“.
131	7	„ unten „	„Lösung“ lies „Lösung“.
132	1	„ oben „	„anhm“ lies „nahm“.
145	5	„ unten „	„Söhne“ lies „Kinder“.
150	11	„ oben „	„Entscheid“ lies „Entscheid“.
196	13	„ „ „	„war“ lies „war“.
224	6	„ unten „	„roggenburgischen“ l. „roggenburgischen“.
249	13	„ „ „	„Samuel“ lies „Samuel“.
283	15	„ „ „	„eigenösslichen“ lies „eigenösslichen“.